

Rohrgewinde für nicht im Gewinde
dichtende Verbindungen
Teil 2: Prüfung mit Grenzlehren
(ISO 228-2:1987) Deutsche Fassung EN ISO 228-2:2003

DIN
EN ISO 228-2

ICS 21.040.30

Ersatz für
DIN ISO 228-2:1988-07

Pipe threads where pressure-tight joints are not made on the threads —
Part 2: Verification by means of limit gauges (ISO 228-2:1987);
German version EN ISO 228-1:2003

Filetages de tuyauterie pour raccordement sans étanchéité dans le filet —
Partie 2: Vérification par calibres à limites (ISO 228-2:1987);
Version allemande EN ISO 228-2:2003

Die Europäische Norm EN ISO 228-2:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 228-2:1987 wurde vom ISO/TC 5/SC 5 „Fitting, mit Gewinde oder mit glattem Ende zum Einschrauben“ ausgearbeitet und vom Technischen Komitee ECISS/TC 29 als Europäische Norm unverändert übernommen.

Auf nationaler Ebene ist der Arbeitsausschuss NATG-B.4 „Rohrgewinde“ im Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG), Fachbereich B — Gewinde — verantwortlich.

Zur Prüfung des zylindrischen Rohrgewindes nach DIN EN ISO 228-1 wurde früher in Deutschland und einigen angrenzenden Ländern das Lehrensystem nach DIN 259-4 und DIN 254-5 angewendet. Diese bewährten DIN-Normen waren auch in die Erarbeitung der entsprechenden Internationalen Norm ISO 228-2 eingebracht worden, konnten jedoch nur teilweise berücksichtigt werden, weil das zuständige ISO-Komitee eine enge Anlehnung an das Lehrensystem nach DIN ISO 1502 (DIN 13-16, -17 und -18) für das Metrische ISO-Gewinde erreichen wollte.

Gegenüber dem Lehrensystem nach DIN 259-4 und DIN 259-5 wurden in der ISO 228-2 folgende Lehren weggelassen:

- a) Gut- und Ausschusseinstellehren;
- b) Gut- und Ausschusslehrdorne für die Lehrgang des Kerndurchmessers des Innengewindes;
- c) Gut- und Ausschusslehrringe für die Lehrgang des Außendurchmessers des Außengewindes.

Fortsetzung Seite 2
und 18 Seiten EN

Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG) — Gewinde — im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD) im DIN

DIN EN ISO 228-2:2003-05

Für die im Inhalt zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 228-1	siehe DIN EN ISO 228-1
ISO 1179	siehe —
ISO 1502	siehe DIN ISO 1502

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 228-2:1988-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Benennungen „Gutprüfdorn“ und „Ausschussprüfdorn“ nach DIN ISO 1502 ersetzen die Benennungen „Minimum-Prüfdorn“ bzw. „Maximum-Prüfdorn“.
- b) Die Benennung „Anzahl der Gewindegänge auf 25,4 mm“ wurde in „Anzahl der Teilungen auf 25,4 mm“ geändert.
- c) Im Bild 6 wurde für den Ausschusslehrring die Angabe „unter“ in „über“ korrigiert.
- d) Die Norm wurde redaktionell – angepasst an DIN ISO 1502 - überarbeitet ohne ihren sachlichen Inhalt zu ändern.

Frühere Ausgaben

DIN 259-4:	1965-02, 1976-10
DIN 259-5:	1965-02, 1976-10
DIN ISO 228-2:	1981-05, 1984-12, 1988-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 228-1, *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen — Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung (ISO 228-1:2000); Deutsche Fassung EN ISO 228-1:2003.*

DIN ISO 1502, *Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung — Lehren und Lehrung (ISO 1502:1996).*

ICS 21.040.30

Deutsche Fassung

Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen —
Teil 2: Prüfung mit Grenzlehren
(ISO 228-2:1987)

Pipe threads where pressure-tight joints are not made on
the threads — Part 2: Verification by means of limit gauges
(ISO 228-2:1987)

Filetages de tuyauterie pour raccordement sans étanchéité
dans le filet — Partie 2: Vérification par calibres à limites
(ISO 228-2:1987)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. Dezember 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakischen Republik, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel